

No. 419. 1476. 1. Juli.

Kurf. Ernst und Herz. Albrecht gestatten den Brüdern zu Altdresden, das Zschorwasser in der Heide zu fassen und in ihr Kloster zu leiten, auch einen Gang von dem Kloster nach ihrem Garten über den Stolpenschen Weg hinweg zu erbauen.

Wir Ernst vonn gots gnaden hertzog zu Sachssenn des heiligenn Romischen reichs ertzmarschalk vnd kurfürst etc. bekennen vor vns, den hochgebornen fursten hern Albrechten auch hertzogen zu Sachssen ꝛ vnsern liben bruder —, das vor vns komen der andechtige bruder Johannes Rosing prior des closters zu Aldendresden der einsideler ordins sent Augstins mitsamt seinen brudern doselbst vnd habin vns mit demutigen vlessigenn gebeten irsucht, das wir in vorgunnen vnd zugebin wolden, das Zschorwasser flissende in vnser Heide ihenset Aldendresden in der Heiden zu vassen vnnnd zu leyten obir furt vnd wegk vnnnd also furbas zu bringen yn yr closter, des zu gebruchin vff yrem eigenthum, wo yn das beqweme vnd ebin sein wirt, das wir yn auch vorgunnen vnd zugebin woldin zu bawen einen gang von yrem closter obir den wegk, so man durch Aldendresden geym Stolpen pflegt zu zcihen, bis in yren garten, do iczt yre badestube steht, zu einem ausgange vnd einer heymlichkeit zu bauwen vnd zu setzin lassen. Des habin wir angesehenin yre mugeliche vnd demutige bete vnd gelegenheit der sachin, das sollich wasser den brudern, die dem almechtigen got vlyssig dynen, zu vil sachin vnd auch der gnante gang ebin komen muicht, vnd zusagin vorgunnen gestaten vnd voreigen yn, sollich vlies zu furen aus vnser Heide bis in yr closter vnd des zu gebruchin nach nutz vnd fromen, als obin vormeldet ist, vff vnd zu yrem eigenthum, wo es yn ebin vnd beqweme sein wirt, vnd auch den gang zu machin wie egemelt also geinwertiglich mit vnd in crafft disses brieffs, also das sie desselbigen wassers vnd ganges, so der gebawet wirt, zu ewigen gezeiten nach yrer notturfft gebruchin mogin ane vnser, vnser erben vnd nachkomen vnd meynniglichs vorhinderunge ane geuerde. Zu vrkunde mit vnsern anhangenden insigel wissentlich besigelt vnd gegeben zu Dresden am montage nach sant Johannis des teuffers tag nach Christi geburt XIII^e vnd dornach im LXXVI iar.

Nach Cop. 59 fol. 246^b im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.
Hasche Urkundenb. S. 326.

No. 420. 1480. 4. Juni.

Das Kloster nimmt die Kurfürstin Elisabeth, Kurfürst Ernst's Gemahlin in die Gemeinschaft seiner guten Werke auf.

Illustrissimae ac serenissimae principissae Elizabeth ducissae Saxoniae incliti Bavariae ducatus ingenua prosapia exortae, dominae nostrae gratiosae frater Johannes Roßingk prior totusque conventus in Antiqua Dreßden fratrum heremitarum ordinis sancti Augustini post transeuntis vitae fugitivam gloriam perpetuam adipisci beatitudinem.